



## P e t i t i o n

### *zusätzliche Informationen*

*(Achtung! Das Dokument wird nur zuverlässig aktuell angezeigt, wenn keine Notizen oder Markierungen getätigt worden sind.)*

### **Gegenstand:**

e-Petition "Betrifft Wegfall der Parkplätze auf dem Terrassenufer"

### **zuständige Stadträtin/zuständiger Stadtrat:**

|                      |
|----------------------|
| Herr Stadtrat Müller |
|----------------------|

### **Unterstützer der Petition:**

(eine namentliche Prüfung und ggf. Dopplung der Mitzeichnungen online sowie auf Listen oder Karten wird nicht geprüft bzw. erst bei einer ggf. vorliegenden Sammelpetition von 10.000 Unterschriften entsprechend § 20 Absatz 3 Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden)

| Datum | Gesamtanzahl Unterschriften* (ePetition; Postkarten; Liste o. ä.) – ggf. ca. |
|-------|--|
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |
|       |  |

\* Die Unterschriftlisten zu der Petition dürfen nach Rücksprache mit dem städtischen Datenschutzbeauftragten aus Datenschutzgründen der Petition nicht beigefügt werden. Das Interesse der Unterzeichner am Schutz ihrer Daten überwiegt das möglicherweise bei Ausschussmitgliedern vorhandene Interesse zu wissen, ob die Unterzeichner z. B. auch in der Nähe des Petitionsgegenstandes wohnen. Um auch den Interessen der Ausschussmitgliedern Rechnung zu tragen, ist jedoch auch ohne formales Akteneinsichtsgesuch für die Ausschussmitglieder über die Schriftführung eine Einsichtnahme in die Unterschriftslisten möglich.

### **Petitionstext (Kurzfassung):**

Die Petition wendet sich gegen den Wegfall von ca. 60 Parkmöglichkeiten zugunsten eines Radschutzstreifens.

Die Maßnahme wurde weder vom Stadtbezirksbeirat noch vom Stadtrat beschlossen, sondern durch verkehrsrechtliche Anordnung der Straßenverkehrsbehörde.

Es wird bemängelt, dass die Bürger nicht in die Entscheidung einbezogen wurden, womit ein bürgerliches Engagement ausgehebelt wurde.

Durch den Wegfall der Parkmöglichkeiten am Terrassenufer steigt der Parkdruck im Wohngebiet für Anwohner; Handwerker und Lieferanten sind gezwungen ihr Fahrzeug verkehrswidrig auf dem Gehweg abzustellen.

Es wird der sofortige Rückbau und die Umsetzung der Sanierung des ursprünglich geplanten Geh-/Radweges wie am Käthe—Kollwitz—Ufer gefordert!

**Anlagenverzeichnis:**

e-Petition mit 327 Unterstützern

**Beratungsfolge:**

|  |            |                  |                                    |
|--|------------|------------------|------------------------------------|
| Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung | 13.01.2021 | nicht öffentlich | 1. Lesung (beschließendes Gremium) |
| Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung |            | öffentlich       | beschließend                       |